



Elternbrief Nr. 3 im Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Eltern,

die erste Schulwoche ist fast geschafft und damit die Hälfte der Maskenpflichtzeit im Unterricht. Die meisten Schülerinnen und Schüler gehen sehr verantwortungsvoll mit der Situation um, so dass wir hoffen, ab dem 18.09.20 wieder ohne Masken im Unterricht sein zu können – aber das hängt auch von den Gesamtinfektionszahlen im Landkreis ab.

Neben all den wichtigen Informationen zum Rahmen-Hygieneplan möchte ich Sie heute über allgemeine und unterrichtliche Gegebenheiten informieren.

Neue Lehrkräfte

Die Einstellungssituation für Unterrichtsaushilfen ist derzeit besonders schweurig, weil zum einen kaum Studienreferendare zur Verfügung stehen und zum anderen die Listen mit Bewerbern nahezu leer sind. Bei uns fallen vier Lehrkräfte aufgrund von Schwangerschaften aus, von denen wir zahlenmäßig nur 2,5 durch Aushilfen ersetzen konnten.

Umso mehr freuen wir uns, dass uns mit Beginn des Schuljahres wieder einige neue Lehrkräfte zugeteilt wurden, die nun unser Lehrerteam verstärken. Wir heißen herzlich willkommen bei uns:

Frau Daniela Baum (D/Sw)

Frau Larissa Bügler (B/Ch)

Frau Birte Büscher (M/Sw)

Frau Jana Lichtscheidel (M/Sw)

Frau Jasmin Schuster (M/EvR/IT)

Herr Philip Weber (B/Ch)

Neue Elternbeiräte

Zum neuen Schuljahr gibt es personelle Veränderungen in der Zusammensetzung des Elternbeirates:

Frau Ritzinger hat den Vorsitz niedergelegt und ist aus dem Gremium ausgeschieden. Neue erste Vorsitzende ist Frau Faigle. Herr Herrmann ist ebenfalls aus dem Elternbeirat ausgeschieden. Der Elternbeirat der Schule ist eine wichtige Säule in unserem Schulleben, der sich auf vielfältige Weise einbringt, ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus ist und Schule aktiv gestalten kann. Bereits im letzten Jahr haben sich einige Eltern auf unseren Aufruf hin gemeldet und wollen sich in der Elternarbeit engagieren. Vielen Dank dafür. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den scheidenden Elternbeiräten für das gute, vertrauensvolle und stets am Wohle der Schülerinnen und Schüler ausgerichtete Zusammenarbeiten bedanken und freue mich darauf, dieses gute Miteinander mit den neuen bzw. nachgerückten Mitgliedern fortsetzen zu können.

Neue Klassen

Die Klassenbildung ist ein schwieriges Geschäft und bewegt sich hauptsächlich im Spannungsfeld der zur Verfügung stehenden Lehrerwochenstunden und der räumlichen Möglichkeiten. Im aktuellen Schuljahr haben wir drei 5. Klassen bilden können, in der Jahrgangsstufe 7 bieten wir wieder alle Ausbildungsrichtungen an.

Digitale Bildung und neuer Lehrplan

Die Digitale Bildung stellt immer noch ein Schwerpunktthema im vor uns liegenden Schuljahr dar. Und das nicht nur, weil es so verordnet ist, sondern weil es uns ein großes Anliegen ist, unsere Schüler in diesem Bereich gut auszubilden, um für die Zukunft fit zu sein. Als Referenzschule für Medienbildung kommt uns hierbei eine Vorreiterrolle zu, die wir sehr ernst nehmen und immer wieder auch Neues ausprobieren, um unser Medienkonzept aktuell zu halten. Dazu ist es auch notwendig, dass sich alle Lehrkräfte in diesem Bereich fortbilden und mit den guten digitalen Möglichkeiten, die die Schule bereits zu bieten hat, auseinandersetzen. Das wird ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Tage und der schulinternen Lehrerfortbildung sein. Uns geht es dabei aber um mehr als nur das Bedienen elektronischer Endgeräte zu vermitteln. Digitale Bildung heißt für uns auch kritischer Umgang mit Daten und Informationen und ist auch Werteerziehung (s.u.).

Ergänzungs- Förder- und Wahlunterrichte

Durch die schwierige Einstellungssituation (s.o.) mussten wir unser Wahlfachangebot, aber auch die Ergänzungs- und Förderunterrichte reduzieren, um den Pflichtunterricht abzudecken. Wir konnten aber den Deutsch-Ergänzungsunterricht in der 5. Jahrgangsstufe, die Förderunterrichte in Englisch 6. Klasse und die Förderunterrichte in den Abschlussprüfungsfächern der 10. Klasse halten. Zusätzlich haben wir noch einzelne Förderunterrichtsstunden in einzelnen Fächern bilden können, die wir da anbieten, wo sie am nötigsten gebraucht werden. Wir informieren



hier noch einmal gesondert. Vor allem den Schülerinnen und Schülern, die das Vorrücken auf Probe erhalten haben, legen wir den Besuch solcher Förderunterrichte nahe, um die Lücken zu schließen. Auch hier erhalten die betroffenen Eltern noch gesonderte Schreiben.

Offene Ganztagschule

Dank steigender Anmeldezahlen können wir in diesem Schuljahr sogar mit zwei Gruppen in der offenen Ganztagschule in der Trägerschaft unseres Fördervereins starten. Die pädagogische Leitung hat Herr BerR Stephan Hoyer. Die Organisation liegt in den Händen von Herrn Konopka und Herrn Hoyer. Die offene Ganztagschule startet am Montag, den 14.09.2020. Die an diesem Tag angemeldeten Kinder treffen sich um 13 Uhr im Bistro-Bereich vor dem Pausenverkauf in der Aula und erhalten dort alle nötigen Informationen. Die offene Ganztagschule findet mit Ausnahme der Ferien und Feiertage immer wöchentlich von Montag bis Donnerstag statt. Anwesenheitspflicht besteht für die Schülerinnen und Schüler an den von ihnen gebuchten Tagen. Anträge auf Befreiungen an einzelnen Tagen können nur in schriftlicher Form eingereicht werden.

Fair-Trade-Schule

Die Stadt Herrieden ist als Fair-Trade-Stadt erneut zertifiziert und auch unsere Schule ist offiziell für die kommenden zwei Jahre als Fair-Trade-Schule ausgezeichnet. In jedem Jahr wird ein Leitthema in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem EineWelt-Laden Herrieden festgelegt. Im Schuljahr lautet das Motto „fair play“, das wir in unser Schulentwicklungsprogramm aufgenommen haben und mit verschiedenen Aktionen, im Unterricht und auch außerhalb der Schule mit Leben füllen wollen. Hierzu sind alle - auch Sie als Eltern – aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Darauf legen wir großen Wert!

Eine werteorientierte Erziehung für eine positive und erfolgreiche Persönlichkeitsentwicklung und -bildung ist uns besonders wichtig. Wir achten daher auf einen respektvollen, höflichen und toleranten Umgang miteinander, schützen unsere unmittelbare Umgebung sowie Umwelt und Natur und übernehmen Verantwortung für unsere Schulgemeinschaft. Im Bereich unserer Schule gibt es dazu bereits bestehende Regeln:

Einhaltung der Realschulordnung

Die Schulordnung enthält die grundlegenden Regelungen unserer Schulart. Im Laufe der Schulzeit Ihres Kindes werden wir Sie immer wieder mit den wichtigsten Bestimmungen vertraut machen. Sie finden die Bayerische Schulordnung (BaySchO) und die Realschulordnung (RSO) im Internet unter:

<https://www.realschulebayern.de/schulleitung/bestimmungen/verordnungen/>

<http://www.realschule.bayern.de/eltern/>

Weitere Informationen erhalten Sie über die Klassenleiter Ihres Kindes am ersten Klassenelternabend.

Schul-ABC

Das Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft wie unserer Schulfamilie gelingt nur dann reibungslos, wenn sich alle an bestimmte "Spielregeln" halten. Unser Schul-ABC beinhaltet alle Richtlinien, die es der Schule ermöglichen, ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen, Ordnung zu halten und das Wohlergehen jedes Einzelnen zu schützen.

Wirken Sie bitte nachdrücklich auf Ihr Kind ein, dass es mehr als eine Selbstverpflichtung ist, sich an diese Regeln zu halten. Verstöße gegen unsere Grundsätze ziehen unweigerlich Ordnungsmaßnahmen nach sich. Das Schul-ABC finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes (S.104 ff) und auf unserer Homepage.

Hausaufgabenheft

Unser eigenes Hausaufgabenheft ist inzwischen eine feste Größe an unserer Schule, wenn es um die Organisation des Lernens und die Vorbereitung auf die Unterrichte geht. Alle Schüler müssen ein Hausaufgabenheft führen, in das sie alle Aufgaben eintragen, die von Stunde zu Stunde gestellt werden. Es kommt eigentlich nie vor, dass ein Schüler "nichts" aufhat. Sollte einmal keine schriftliche Hausaufgabe gestellt worden sein, so ist zumindest in jedem Fach der behandelte Stoff anhand des Hefteintrages und des Lehrbuches zu lernen. Über den behandelten Unterrichtsstoff müssen die Schüler in der Folgestunde Rechenschaft ablegen. Das Hausaufgabenheft enthält auch eine Tabelle, in der die Schüler ihre erzielten Noten eintragen können. Kontrollieren Sie bitte die Eintragungen wöchentlich und informieren Sie sich hier über den Leistungsstand Ihres Kindes.

Einige zusätzliche wichtige Bestimmungen:

Aufsichtspflicht

Die Schule kann der Aufsichtspflicht nur nachkommen, wenn die Schüler in der Schule sind. Daher verbleiben grundsätzlich alle Schüler in der Zeit von 8:00 – 13:00 Uhr auf dem Schulgelände. Soweit Erziehungsberechtigte ihr Kind während einer Freistunde aus der Schule herausholen möchten, müssen sie für die Freistunde die Aufsicht übernehmen. Hierzu ist eine schriftliche Erklärung notwendig.

KEINE Aufsichtspflicht durch die Schule besteht...

- auf dem Schulweg (Weg Außenhaustür der Wohnung – Schule), auch bei Fahrradbenutzung
- wenn Schüler unbefugt die Schulanlage verlassen
- während der Mittagspause, wenn die Pause lang genug ist, damit sich die Schüler etwas zu essen holen
- an den Bushaltestellen und am Busbahnhof

Erkrankungen

Ist Ihr Kind wegen Krankheit verhindert, am Unterricht oder einer sonstigen Schulveranstaltung teilzunehmen, so teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Im Falle einer mündlichen Verständigung der Schule ist zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Vordrucke sind im Schul-ABC oder auf unserer Homepage zu finden.

Dauert die Erkrankung länger als drei Unterrichtstage oder häufen sich krankheitsbedingte Versäumnisse bzw. bestehen an der Erkrankung Zweifel, kann die Schule ein ärztliches oder schulärztliches Zeugnis verlangen. Wird das Attest nicht vorgelegt, so gilt das Fernbleiben als unentschuldig. Versäumt ein Schüler einen angekündigten Leistungsnachweis unentschuldig, so muss die Note "6 = ungenügend" erteilt werden.

Über eine Attestpflicht entscheiden wir unter Berücksichtigung von pädagogischen Gesichtspunkten.

Erkrankung / Unfall während des Unterrichts

Erkrankt ein Schüler während des Unterrichts, so kann er nur dann nach Hause entlassen werden, wenn er von einem Erziehungsberechtigten oder einer beauftragten Person an der Schule abgeholt wird. In dringenden Notfällen wird Ihr Kind über den Rettungsdienst zu einem Durchgangsarzt oder ins Krankenhaus Ansbach gebracht.

Schülerunfallversicherung

Erleidet ein Schüler in der Schule oder auf dem Schulweg einen Unfall, ist dies umgehend im Sekretariat der Schule zu melden. Der behandelnde Arzt ist darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Die Kosten übernimmt dann die kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB).

Kein Versicherungsschutz besteht, wenn z.B. Ihr Kind den Schulbereich zur freien Gestaltung seiner Mittagspause verlässt oder vom kürzesten Schulweg abweicht.

Beurlaubungen

Beurlaubungen von Schülern sind nur in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten möglich. Bitte stellen Sie einen solchen Antrag rechtzeitig, spätestens eine Woche vorher. Vordrucke gibt es im Sekretariat oder auf der Homepage unserer Schule. **Für Urlaubsreisen kann grundsätzlich keine Beurlaubung ausgesprochen werden.**

Große und kleine Leistungsnachweise

Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben; kleine Leistungsnachweise sind Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests sowie mündliche und praktische Leistungen. Schulaufgaben sind schriftliche Arbeiten über den behandelten Unterrichtsstoff zurückliegender Wochen bzw. Monate. In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik und Chemie sowie in den Profulfächern sind im Schuljahr jeweils 2 - 4 Schulaufgaben anzufertigen. In der 9. Jahrgangsstufe ist eine „Projektpräsentation“ verpflichtend und eine Sprachzertifikatsprüfung wird als Ersatz einer Schulaufgabe durchgeführt. Die Klassen werden vorab von dem jeweiligen Fachlehrer darüber informiert. Alle Schulaufgaben werden zur Einsichtnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben und spätestens nach einer Woche wieder eingesammelt. Auch Stegreifaufgaben, das sind schriftliche Leistungsnachweise über den Stoff der unmittelbar vorausgegangenen Unterrichtsstunde der Klasse einschließlich Grundwissen des jeweiligen Faches, können auf schriftlichen Antrag der Eltern mit nach Hause genommen werden.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht in der Halle müssen alle Schüler Sportschuhe mit nicht abfärbender Sohle tragen. "Straßenturnschuhe" sind nicht zulässig. Gürtel, Uhren, Ringe, Halsketten und andere am Körper getragene Gegenstände, von denen eine Verletzungsgefahr ausgehen kann, sind grundsätzlich vor Beginn des Sportunterrichtes abzulegen. Sollte dies in seltenen Fällen nicht möglich sein, muss Ihr Kind von der Teilnahme an praktischen Übungen ausgeschlossen werden. Brillenträgern wird empfohlen, eine unzerbrechliche Sportbrille zu benutzen, die möglicherweise von Ihrer Krankenkasse bezahlt wird.

Schwimmunterricht findet für die 5. Klassen in der Schwimmhalle der Grund- und Mittelschule Herrieden statt, sofern das in diesem Jahr überhaupt möglich wird. Um Erkältungen möglichst vorzubeugen, sollte Ihr Kind vor allem in den Wintermonaten warm gekleidet sein, eine Kopfbedeckung tragen und einen Haarfön benutzen.

Wertsachen

Die Schule besitzt keine sichere Verwahrmöglichkeit für Wertsachen. Bitte überzeugen Sie Ihr Kind, dass es nicht sinnvoll ist, größere Geldbeträge oder sonstige Wertgegenstände in die Schule mitzunehmen. Bei Verlust oder im Schadensfall kann kein Ersatz geleistet werden.

Sprechstunden

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und informieren Sie sich kontinuierlich und nicht nur anlassbezogen über die schulischen Angelegenheiten Ihres Kindes. Vereinbaren Sie dazu rechtzeitig über eine kurze Mitteilung im Hausaufgabenheft bzw. über unsere Homepage (<https://www.realschule-herrieden.de>) einen Gesprächstermin mit dem Lehrer Ihres Kindes. Einen festen Sprechstundenplan gibt es nicht. Jede Lehrkraft hat eine Dienstmailadresse. Nutzen Sie auch diese Möglichkeit, mit den Lehrkräften Kontakt aufzunehmen – gerade, wenn Sie beruflich die Sprechstunde nicht wahrnehmen können.

Gebühren

Das benötigte Arbeitsmaterial in den Fächern Werken, Kunsterziehung sowie Haushalt und Ernährung wird von den jeweiligen Lehrkräften weitestgehend zentral eingekauft, damit Ihnen lästige Wege erspart bleiben. Dafür wird durch die Kunst- und Werklehrkräfte ein Materialgeld erhoben. Zusätzlich müssen wir Papiergeld (für Arbeitsblätter usw.) erheben. Das ist gestaffelt:

- **5. Klassen = 19,00 € (Hausaufgabenheft 20/21 und 21/22 + Jahresbericht + Papiergeld)**
- **6.- 9. Klassen = 15,00 € (Hausaufgabenheft 21/22 + Jahresbericht + Papiergeld)**
- **10. Klassen = 11,00 € (Jahresbericht + Papiergeld)**

Wir bitten Sie Ihrem Kind die Beträge so mitzugeben, dass die Klassenleitungen sie bis zum **30.09.2020** einsammeln können. Wir arbeiten daran die Papierkosten weiter zu senken, z.B. durch die Einführung eines digitalen Hausaufgabenheftes und einer Online-Ausgabe der Jahresberichte, aber das braucht Planungs- und Vorbereitungszeit.

Veränderung persönlicher Daten

Sollten sich seit dem letzten Schuljahr Ihre persönlichen Daten oder die Ihres Kindes verändert haben, so teilen Sie uns dies bitte bis zum 20.09.2019 zuverlässig schriftlich per Mail an verwaltung@realschule-herrieden.de mit. Das betrifft auch neue Bescheinigungen, Atteste, Befreiungen oder Sorgerechtsbeschlüsse für Ihr Kind.

Schulberatung

Beratung von Schülern und Eltern bei Schulschwierigkeiten und allgemeinen Fragen zur Schullaufbahn findet auf mehreren Ebenen statt. In diesem Schuljahr steht Ihnen wieder Herr Hoyer und Frau Zirngibl als Beratungslehrer zur Seite. Daneben sind auch Fachlehrer, Klassenleiter und Schulleitung sowie die Verbindungslehrer kompetente Ansprechpartner.

Für eine schulpsychologische Beratung wenden Sie sich bitte an **Frau BerRin Schneider, Schulpsychologin**, von der Staatlichen Realschule Ansbach.

Weiterhin stehen Ihnen das Jugendamt des Landkreises, die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, die staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken sowie die Schulpsychologin zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder dem BRN (Bayerisches Realschulnetz unter www.realschule.bayern.de).

Schulbücher

Um die Abnutzung unserer Lehrbücher so gering wie möglich zu halten, müssen Sie die Schulbücher Ihres Kindes mit einem festen, durchsichtigen Einband versehen und mit dem Namen des Kindes kennzeichnen (Innenseite Buchdeckel). Geht ein Buch verloren oder wird es über Gebühr verschlissen, so müssen wir am Schuljahresende Schadenersatz verlangen.

Fahrschüler

Mit Beginn des Schuljahres erhalten auswärtige Schüler die Wertmarken der Fahrausweise für das gesamte Schuljahr ausgehändigt. Sorgen Sie bitte für eine sichere Verwahrung, da verloren gegangene Marken nicht ersetzt werden. Die Abfahrt- und Ankunftszeiten der Busse entnehmen Sie bitte dem Aushang an den Bushaltestellen, den Busfahrplänen auf unserer Schulhomepage bzw. den Informationsportalen der Unternehmen im Internet.

Gerade weil die Beförderungsbedingungen nicht immer optimal sind, kommt der Sicherheit im Schulbus höchste Priorität zu. Bitte schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es durch sein Verhalten diese Sicherheit keinesfalls gefährden darf. **Vor allem ältere Schüler haben Rücksicht auf jüngere zu nehmen.** Bei schweren Verstößen kann dem Schüler der Fahrausweis entzogen werden.

Für Probleme und Schwierigkeiten bei der Beförderung Ihres Kindes haben wir zwar ein offenes Ohr. **Ihr direkter Ansprechpartner ist aber die zuständige Stelle beim Landratsamt Ansbach.** Zu rechtlichen Fragen informieren Sie sich bitte im Internet auf den Seiten des Landesverbandes Bayerischer Omnibusunternehmen e.V. www.lbo-online.de.

Realschule im Internet

Unter folgenden Internetadressen können Sie Informationen über unsere Schule sowie über das Bayerische Schulwesen allgemein abrufen:

www.realschule-herrieden.de / www.realschule.bayern.de / www.km.bayern.de

ESIS – Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus

Auch in diesem Jahr weisen wir Sie auf eine Besonderheit in unserem Kommunikationssystem hin:

ESIS ist die Abkürzung für Elektronisches-Schüler-Informationssystem und dient dazu, die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule effizienter und ökonomischer zu gestalten, z.B. können damit Elternbriefe und –informationen via Mail versendet werden.

Für diesen Service können Sie sich ab sofort anmelden. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Sinne einer Arbeitserleichterung freuen wir uns, wenn sich möglichst viele Eltern anmelden würden. Dazu finden Sie ausführliche Informationen auf unserer Homepage: www.realschule-herrieden.de

Sollten Sie weitere Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an den Klassenleiter Ihres Kindes oder an die Schulleitung wenden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für konstruktive Anregungen, gute Ideen und Innovationen in einem Gespräch zur Verfügung. Auch Beschwerden und Missverständnisse lassen sich durch ein persönliches, offenes Gespräch häufig schnell und zur Zufriedenheit aller lösen.

Bitte bestätigen Sie den Erhalt des 1. Elternbriefs im Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich nun einen guten Start nach den Sommerferien und ein erfolgreiches neues Schuljahr 2019/20.

Ich bitte um Beachtung der beiden mitgeschickten Anlagen mit Schreiben aus dem Kultusministerium

Es grüßt Sie herzlich

gez. Jens Knaut, Realschuldirektor

Schulleiter